

Neuer Treffpunkt unter alten Eichen

Der **BERTHA-VON-SUTTNER-PLATZ** ist nach der Sanierung nun wieder vollständig für die Öffentlichkeit nutzbar

HANNOVER. Die Neugestaltung des Bertha-von-Suttner-Platzes in der Südstadt ist abgeschlossen. Nach dem bereits im vergangenen Jahr erneuerten Spielplatz steht nun auch der Stadtgrünplatz wieder vollständig zur Verfügung. Oberbürgermeister Belit Onay übergab die neu gestaltete Fläche am Mittwoch, 23. September, im Rahmen einer kleinen Feierstunde der Öffentlichkeit. Rund 265.000 Euro hat die Landeshauptstadt Hannover in die Neugestaltung des Stadtgrünplatzes investiert.

Bereits seit November 2025 können Kinder und Familien den erneuerten barrierefreien Spielplatz nutzen. Nach rund sechs Monaten Bauzeit wurde nun auch der Stadtgrünplatz fertiggestellt. Die Bauarbeiten führte der städtische Ausbildungsbetrieb für Garten- und Landschaftsbau aus.

Sowohl der Spielplatz als auch der Stadtgrünplatz waren sanierungsbedürftig. Auf dem Stadtgrünplatz hatten die Wurzeln der großen Bestandsbäume den Pflasterbelag angehoben. Durch die dadurch entstandenen Unebenheiten war die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet. Zudem harmonisierte die kleinteilige Gestaltung aus den 1970er Jahren nicht mehr mit dem inzwischen groß gewachsenen Baumbestand. Die Landeshauptstadt entschied sich deshalb für eine grundlegende Sanierung der Fläche.

GRÖßERE BAUMBEETE UND TRIBUT AN DIE SIEBZIGER

Im Mittelpunkt der Neugestaltung stehen auch die beiden großen Eichen, die den Platz prägen. Ihre Baumbeete wurden erweitert, damit den Bäumen künftig mehr Raum zur Verfügung steht und sich ihre Entwicklungsmöglichkeiten verbessern. Ergänzt wurden die Flächen durch eine standortgerechte Staudenmischpflanzung. Diese nimmt Bezug auf die Schmuckpflanzung aus den 1970er Jahren.

Auch die neue Pflastergestaltung greift die Formensprache dieser Zeit auf. Eine teppichartige Wabenstruktur interpretiert sie nach Angaben der Stadt in zeitgemäßer Form. Der gesamte Platz ist nun barrierefrei zugänglich.

Unter den Bäumen wurden unterschiedliche Sitzgelegenheiten verteilt. Sie setzen farbliche Akzente und bieten Möglichkeiten zum Verweilen und zur Begegnung. Der Stadtgrünplatz soll damit weiterhin als Ort der Erholung und des Austauschs in der Nachbarschaft dienen.

URBANES GÄRTNERN: „BERTHAS BEETE“ BLEIBEN

Weiterhin auf der Fläche vertreten ist die Urban-Gardening-Initiative „Berthas Beete“. Sie ist dort bereits seit vielen Jahren aktiv und hat ihre neuen sonnigen Beetflächen an der Ostseite des Platzes bereits in Nutzung genommen. Die bisherige Tischtennisplatte wurde nach Süden versetzt. Dort kam eine zweite Platte hinzu.

Oberbürgermeister Belit Onay erklärte bei der Übergabe: „Heute ist ein guter Tag für den Stadtbezirk und insbesondere für die unmittelbare Nachbarschaft hier rund um den Bertha-von-Suttner-Platz. In zwei Schritten ist etwas wirklich Attraktives entstanden, dass die Wohn- und Lebensqualität der Südstadt aufwertet.“

Der neue Stadtgrünplatz in Verbindung mit dem Spielplatz ist ein wichtiger Ort der Begegnung und der Erholung. Er wird diesen Charakter, den er schon immer hatte, verfestigen. Der Platz ist ein echtes Schmuckstück in der Südstadt.

Mit der Fertigstellung des Stadtgrünplatzes ist die Erneuerung des Bertha-von-Suttner-Platzes abgeschlossen. Die gesamte Anlage steht nun wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung. Der erneuerte Spielplatz, die Sitzgelegenheiten, die Pflanzflächen, die Gemeinschaftsbeete und die Tischtennisplatten bilden einen Ort für Spiel, Erholung und Begegnung in der Südstadt.

RHR



Mehr Raum für Begegnung: Ein Teil des umgestalteten Platzes mit Sitzgelegenheiten. Foto: LHH

XXX

Lutz

NUR AM

Freitag

09.

Oktober

Samstag

10.

Oktober

Alles für dein schönes Zuhause.

SPAR-FLATION!

FÜR ALLE!

ZUSÄTZLICH

zur aktuellen Werbekampagne (35% + 20% + 10%)

Nur gegen Abgabe in der Fachabteilung oder an der Kasse einlösbar oder online mit dem Code BDAY-10

AUSGENOMMEN WERBEARTIKEL

AUF ALLES

10%³⁾ gelten zusätzlich zur aktuellen Werbekampagne: 35%¹⁾ + 20%²⁾

Für Druckfehler keine Haftung. Artikel im Online Shop immer zum Freundschaftskartenpreis - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. 1) Exklusiv für Freundschaftskarteneinhaberinnen und -inhaber auf gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen (siehe S.) Gültig bis mindestens 10.10.2026. 2) Exklusiv und nur gegen Vorlage der Freundschaftskarte. Gültig auf gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen (siehe S.) Soweit anwendbar Kombination mit dem 35% Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 10.10.2026. Baby-Exklusivmarken: Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patinio. 3) Gültig bei Neuauflagen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Bester Preis“, „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, Elle Decoration, JAB, Joop! Teppiche, Leifheit, Musterring, Paidi, Schöner Wohnen, Soehnle, Team 7, Tilo, Tom Tailor Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Abverkaufsartikel, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung. 3) Exklusiv für Freundschaftskarteneinhaberinnen und -inhaber, gültig zusätzlich zur aktuellen Werbekampagne. Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar. Ausgenommen: Artikel in der Werbung sowie in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel. Nur gegen Abgabe des Gutscheins in der Fachabteilung oder an der Kasse einlösbar. Online unter xxxlutz.de mit dem Code BDAY-10 einlösbar. Gültig nur vom 09.10.2026 bis 11.10.2026.

Alles für dein schönes Zuhause.

XXXLutz

24808001_002026

XXXLutz

6x in Ihrer Region! In Wolfsburg, Garbsen, Braunschweig, Gadenstedt, Goslar & Blankenburg

Bei der Eröffnung (von links): Astrid Macaj vom städtischen Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Oberbürgermeister Belit Onay, Kathrin Limberg von der Initiative Berthas Beete und Bezirksbürgermeister Ekkehard Meese. Foto: LHH